



Startseite > Psychosoziale Themen > Sucht / Abhängigkeit > Informationen > Fragebogen Suchtverhalten

Ist Ihr Kollege / Ihre Kollegin gefährdet?

Sie haben die Vermutung, dass Ihr Kollege oder Ihre Kollegin suchtgefährdet ist, sind sich aber nicht sicher. Der nachfolgende Fragebogen kann Ihnen bei Ihrer Einschätzung helfen.

Frage	Ja	Nein
1. Machen Sie sich Gedanken über das Trinkverhalten Ihres Kollegen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Waren Sie insgeheim schon einmal darüber erschrocken, wieviel Ihr Kollege trinkt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Sind Betriebsfeste ein Albtraum für Sie, weil dann meistens eine mehr oder minder wilde Trinkerei stattfindet?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Sind die meisten Freunde Ihres Kollegen trinkfest?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. Hat Ihr Kollege schon öfters erfolglos versprochen, mit der Trinkerei aufzuhören?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6. Beeinflusst das Trinkverhalten Ihres Kollegen die Arbeitsatmosphäre?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7. Streitet Ihr Kollege ab, Schwierigkeiten wegen der Trinkerei zu haben, weil er ja nur zwei kleine Bierchen oder Schöppchen Wein trinkt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8. Benutzen Sie manchmal „faule“ Ausreden gegenüber dem Arbeitsgeber, um das Trinken Ihres Kollegen zu verbergen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9. Kommt es schon mal vor, dass Ihr Kollege sich nicht mehr daran erinnern kann, was während einer Trinkphase tatsächlich passiert ist (Filmriss; Blackout)?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10. Vermeidet Ihr Kollege mit viel Geschick Gespräche über Alkohol und Schwierigkeiten, die durch die Trinkerei entstehen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
11. Versucht Ihr Kollege bestimmte Personen oder Ereignisse für die Trinkerei verantwortlich zu machen, um sich so zu rechtfertigen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
12. Drückt sich Ihr Kollege vor Festlichkeiten, bei denen kein Alkohol ausgeschenkt wird?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
13. Fühlen Sie sich manchmal schuldig, weil Ihr Kollege trinkt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14. Gibt es im Betrieb Beschäftigte, die Angst vor Ihrem Kollegen haben?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
15. Ist Ihr Kollege schon in alkoholisiertem Zustand Auto gefahren?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
16. Müssen Sie damit rechnen, dass Ihr Kollege im angetrunkenen Zustand ausfallend oder gar aggressiv gegen Sie wird?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
17. Sind Sie schon einmal von anderen angesprochen worden, weil Ihr Kollege außerordentlich viel trinkt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
18. Haben Sie Angst, mit Ihrem Kollegen irgendwo hinzugehen, weil er sich betrinkt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
19. Gibt es Zeiten, zu denen Ihr Kollege dieses Verhalten bitter bereut und erfolglos schwört, sich zu ändern?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
20. Verträgt Ihr Kollege in letzter Zeit weniger Alkohol als früher?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Auswertung des Testes: Jede mit „Ja“ beantwortete Frage erhält einen Punkt, die Fragen 3,7,8,14 erhalten 4 Punkte. Bei einer Gesamtpunktzahl von 6 und mehr liegt eine Alkoholgefährdung vor.

*Kurzfragebogen für Alkoholgefährdete (KFA) - (Max-Planck-Institut für Psychiatrie, München)

Dieser Fragebogen als Word Download:

Wenn sich Ihre Vermutung bestätigt hat, wenden Sie sich vertrauensvoll an uns, um ein weiteres Vorgehen im Sinne des Betroffenen zu beraten.

Die Kontaktdaten zu den BfS-Beraterinnen und -Beratern bekommen Sie über die Beratersuche auf dieser Webseite.

Artikel-Informationen

07.09.2017

Kurzlink:

www.aug-nds.de/?id=903

© 2019 Niedersächsisches Kultusministerium | Alle Rechte vorbehalten - Vervielfältigung nur mit unserer Genehmigung